

LÜBEN ZUM AUSMALEN - KINDER ENTDECKEN KUNST

Nicole Melzer
Geschichte und Kunstwissenschaften
Hochschule für Bildende Künste
n.melzer@hbk-bs.de
Seminar: The Artworld goes Werkstattwoche Lüben



EINFÜHRUNG

Die Werkstattwoche Lüben ist ein Ort der Begegnung, der Kunst und des Austauschs – aber nicht nur für Erwachsene. Mit meinem Projekt möchte ich Kinder aktiv in das Ausstellungsgeschehen einbeziehen. „Lüben zum Ausmalen“ bietet Ausmalbilder zu ausgewählten Kunstwerken und Installationen. So können auch die Jüngsten ihre Perspektive auf Kunst entwickeln – spielerisch, kreativ und ganz in ihrem Tempo.

ZIEL

Mein Ziel ist es, Kunst für Kinder zugänglich zu machen. Die Ausmalbilder sollen nicht belehren, sondern dazu einladen, eigene Ideen zu entwickeln und sich aktiv mit der Ausstellung auseinanderzusetzen. Kunst soll hier nicht nur betrachtet, sondern auch mitgestaltet werden.

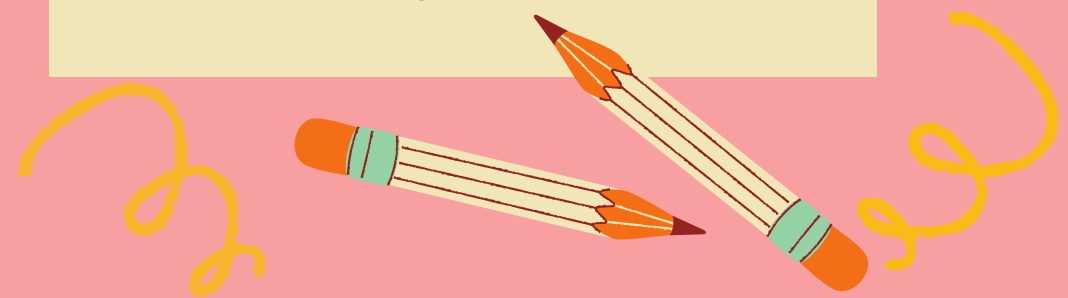


Bild: Natascha Engst-Wrede



IDEE

Das Projekt ist so angelegt, dass es neben ausgewählten Werken kleine Aufsteller mit einem passenden Ausmalbild geben wird. Die Bilder können entweder direkt mitgenommen oder per QR-Code heruntergeladen werden. In einem zentralen Bereich der Ausstellung steht eine Ausmalstation mit Stiften, Papier und Platz zum Verweilen. Direkt daneben gibt es eine Pinnwand, an der Kinder ihre ausgemalten Werke freiwillig aufhängen können. So entsteht nach und nach eine „Kinder-Kunstgalerie“, die zeigt: Kunst ist auch für kleine Hände da.

IN KOOPERATION MIT



QUELLEN

Zur generation der Ausmalbilder: <https://tech-lagoon.com/imagechef/de/image-to-edge.html?cache=20250628054913&reloaded=true> abgerufen am 01.07.25
Danto, Arthur C.: Die Kunstwelt, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, 42. Jg. (1994), Heft 5, S. 907–919
Bettina Uhlig, Carolin Pauke (2021): Kindorientierte Vermittlung im Museum. Zum Beispiel: ein mittelalterliches Reliquiar . In: KULTURELLE BILDUNG ONLINE: <https://www.kubi-online.de/artikel/kindorientierte-vermittlung-museum-zum-beispiel-mittelalterliches-reliquiar> (letzter Zugriff am 16.07.2024).